

## Patienteninformationsblatt zur Einnahme von Digitoxin-Präparaten

### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Einnahme von Digitalis-Glykosiden wie Digitoxin ist bei Ihnen ein Bestandteil der Therapie Ihrer Herzinsuffizienz oder verschiedener Herzrhythmusstörungen.

Dieses Informationsblatt soll Sie für mögliche Erscheinungen einer Überdosierung sensibilisieren und Ihnen eine Hilfestellung sein, in welcher Kombination mit anderen Arzneimitteln diese Überdosierungen besonders häufig auftreten können. Bemerken Sie bei sich Anzeichen einer Überdosierung, so sollten Sie dringend einen Arzt aufsuchen.

#### **Wie äußern sich Anzeichen einer Überdosierung?**

Durch den engen therapeutischen Bereich von Digitoxin können die benötigten Konzentrationen schnell überschritten sein und die Nebenwirkungen verstärken sich. Es ist wichtig diese zu kennen:

- Magen-Darm-Beschwerden wie Appetitlosigkeit, **Übelkeit und Erbrechen**, Durchfall
- Kopfschmerzen und Schwindel
- Sehstörungen, v.a. **gelbliches Farbsehen**
- leichte Verwirrtheit und Wesensänderungen
- Müdigkeit und Schlafstörungen
- **Herzrhythmusstörungen**

**Übelkeit** und/oder Erbrechen und **Herzrhythmusstörungen** sind ein **frühes Zeichen einer Überdosierung!**

Sprechen Sie unbedingt Ihren Arzt darauf an, wenn Sie Durchfall haben oder Abführmittel einnehmen. Beides beeinflusst den Blutspiegel des Arzneimittels und kann zu Nebenwirkungen führen.

#### **Welche Wechselwirkungen können mit anderen Arzneimitteln auftreten?**

Die Wechselwirkungen sind besonders gefährlich, wenn sie die Digitoxin-Konzentrationen erhöhen, da dann Überdosierungserscheinungen auftreten können. Weiterhin kann auch der Herzschlag extrem verlangsamt werden. Aus diesem Grund sollten Sie bei gleichzeitiger Einnahme mit folgenden Medikamenten besonders aufmerksam auf mögliche Intoxikations-Symptome achten:

- Thiazid- und Schleifendiuretika wie z.B. Hydrochlorothiazid (**HCT**), Chlorthalidon, Indapamid, Xipamid, Furosemid oder **Torasemid**
- $\beta$ -Blocker, v.a. **Metoprolol**, zur systemischen und lokalen Anwendung (bei Glaukom)
- Laxantien (Mittel gegen Verstopfungen), z.B. **Lactulose**, Bisacodyl, Natriumpicosulfat
- Orale Einnahme von Glucocorticoiden wie z.B. **Prednisolon**
- Bestimmte Antibiotika, z.B. **Makrolide** und Tetracycline
- Einnahme von Calciumkanalblocker wie **Verapamil** und Diltiazem, sowie von Antiarrhythmika wie **Amiodaron**

#### **Worauf müssen Sie noch achten?**

- **Über- oder Unterfunktion der Schilddrüse**
- Zwingend **regelmäßige Kontrolle** Ihrer Digitoxin-Blutplasmaspiegel
- Überprüfung der Schilddrüsen-, Nieren- und Leberwerte sowie des Säure-, Base- und Elektrolythaushaltes
- Extreme Gewichtsabnahme und/oder Flüssigkeitsverlust sind zu vermeiden

**Informieren Sie Ihren Arzt und Apotheker immer, wenn Sie neue (auch nicht-verschreibungspflichtige) Arzneimittel einnehmen. Brechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ab!**